



Vorlage Nr. 21-V-20-0033

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 2. November 2021

Haushaltsplan 2022/2023 (Stadtkämmerer-Entwurf)

1. Der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf der Haushaltssatzung 2022/2023 wird als Satzung beschlossen.
2. Die Sitzungsvorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

Beschluss Nr. 0059

Der Ortsbeirat nimmt zu den Haushaltsanmeldungen zum Doppelhaushalt 2022/2023 wie folgt Stellung:

- **Priorität 1 - Nr. 140 (Haus der Vereine - Neubau eines Bürgerhauses)**
Am 20. Oktober 2020 wurden im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung drei Pläne für das Haus der Vereine dem Ortsbeirat und den Vereinen öffentlich präsentiert:
 - 1.) die Übergabe des Hauses im IST Zustand an die Vereine,
 - 2.) die Sanierung des Feuerwehrhauses in der vorgestellten Variante
 - 3.) die Niederlegung des abgängigen Gebäudes und die Errichtung eines Neubaus nach dem uns vorgestellten Entwurf.

Alle Mitglieder des Ortsbeirates sowie die Igstadter Vereine waren sich einig, dass nur die Lösung eines Neubaus verfolgt werden soll und folgerichtig die dafür erforderlichen Mittel in den städtischen HH eingestellt werden müssen, denn diese barrierefreie Lösung erfüllt nahezu alle Bedürfnisse und Ideen unserer Igstadter Bürger*Innen. Entsprechende Planungsmittel sind im HH 2021 vorgesehen. OB Gert-Uwe Mende hat dem Ortsbeirat in seinem Schreiben vom 02.02.2021 mitgeteilt, dass die SEG mbH den Auftrag erhalten hat, ein Angebot für die Leistungsphasen 1 und 2 zu erstellen, welche die Basis für eine Grundsatzvorlage ist. Zudem wird auch ein Zeitplan erarbeitet, der für die HHplanungen benötigt wird. Die politische Entscheidung wird in den HHplanberatungen Ende 2021 getroffen.

Gründe für die Dringlichkeit:

Igstadt hat bisher kein Bürgerhaus/Haus der Vereine ect., der Bedarf ist jedoch sehr hoch, die Vereine benötigen dringend für ihre Zwecke ein „Haus der Vereine“.

Beispielhaft wird der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) zitiert: „Der HGV Igstadt hat ein sehr großes Interesse, ein Heimatmuseum im Haus der Vereine in Igstadt einzurichten. Dieses Ziel ist bereits in der Satzung des Vereins genannt. Der Verein besteht seit 29 Jahren und konnte dieses Vorhaben aufgrund eines fehlenden Gebäudes bzw. fehlender Räumlichkeiten bisher nicht realisieren. Viele historische Exponate aus Igstadt (Werkzeuge, Maschinen, Möbel, uvm.) sind bei Vorstands- und Vereinsmitgliedern, bei Bürger*Innen Igstadts und in verschiedenen Museen in den Nachbarorten gelagert. Zur dauerhaften Sicherung dieses historischen Erbes werden trockene Lagermöglichkeiten an zentraler Stelle benötigt. Da die Exponate auch themenbezogen in den Ausstellungen des Heimatmuseums gezeigt werden sollen, ist eine Unterbringung im Haus der Vereine sinnvoll. Eine Anmietung von Lagerhallen durch den Verein ist auch aus finanziellen Gründen nicht möglich. Bei fehlenden Lagermöglichkeiten droht der endgültige Verlust dieser Exponate und damit der Verlust eines Teils des historischen Erbes unseres Dorfes.“

Außerdem ist neben den Unterbringungsmöglichkeiten für die Vereine im Neubauprojekt ein **Raum für die Jugendlichen** mit separatem Eingang vorgesehen. In Igstadt gibt es keine Möglichkeit, den Jugendlichen einen Treffpunkt anzubieten. Die Schaffung eines Raumes für die Jugendarbeit wird als große Chance gesehen, die Situation für Jugendliche vor Ort zu verbessern und sie für Ehrenamt, Vereinsarbeit und Geschichte zu motivieren. Und was ganz wichtig ist: „sie von der Straße zu holen“.

Das Konzept des Hauses der Vereine stützt sich auf viele Säulen: Begegnungen, Museum, Versammlungen, Aufbewahrung, Bildung, Brauchtum und eben auch Jugend.

- **Priorität 2 - Nr. 143 (Einrichtung Kita)**
Laut aktuellem Bericht der Stadtverwaltung zum Thema Kinderbetreuung ist in Igstadt nach wie vor ein Bedarf an Krippenplätzen vorhanden. Mittel für die Fortführung des Ausbauprogrammes wurden ohne Festlegung auf konkrete Maßnahmen in der HH-Anmeldung berücksichtigt. Da Igstadt bereits seit Jahren nachweisbar einen größeren Bedarf hat, bitten wir, **dass wir in die Liste des Maßnahmenkataloges mit aufgenommen werden.**
- **Priorität 3 - Nr. 145 (Jugend-/Freizeitgelände am Wäschbach)**
Wie bereits in der Priorität 1 gesagt haben wir in Igstadt für Jugendliche kein Freizeitangebot vorzuweisen. Um den sportlichen aktiven Junioren und Senioren eine weitere Betätigung zu ermöglichen, stellen wir uns vor, das Gelände am Bolzplatz (Ortseingang Bierstadt kommend) um kleine sportliche Geräte zu erweitern und zusätzlich für Senioren ebenso sportliche Möglichkeiten anzubieten. Der Bolzplatz liegt direkt an den Radfahr-/Spazierwegen und könnte somit von Jung und Alt genutzt werden. Wir bitten daher um die notwendige Abstimmung zwischen den Fachämtern.
- **Priorität 4 - Nr. 144 (Errichtung bzw. Einrichtung eines Mehrgenerationenwohnhauses)**
Wir bitten nach wie vor darum, dass der Bau eines Mehrgenerationenwohnhauses nach der Fertigstellung der Feuer- und Rettungswache auf dem Restgrundstück positiv geprüft wird und (da nicht vorher möglich) in den Haushalt 2024 aufgenommen wird. Igstadt hat einen hohen demographischen Wandel und auch Zuzug von jungen Familien. Daher bietet sich ein solches Projekt bei uns an.

- **Priorität 5 neu - Nr. neu 41 (Funktionsgebäude am Sportplatz, Ertüchtigung der Sanitär- und Duschanlage am Sportplatz)**
Das Funktionsgebäude benötigt die Erneuerung der Sanitär- und Duschanlage am Sportplatz Igstadt - auch wenn das Sportamt andere Prioritäten gesetzt hat. Wir bitten um Aufnahme in den Maßnahmenkatalog.

Die nachfolgenden Anmeldungen sind bereits im alten Haushalt vorgesehen und in der Planung weiter vorzusehen:

- **Nr. 138 (Modernisierung, barrierefreier Ausbau sowie Zugang von der Bornstraße des Bahnhofes Wiesbaden-Igstadt)**
Dem Ortsbeirat Igstadt liegt die Information vor, dass die erforderliche Budgetanmeldung von ca. 500.000, -- € durch 6602 für den Haushalt 2022/23 erfolgt. Die gewünschten Maßnahmen fallen in die originäre Aufgabe von DB Station & Service. Anschlussflächen, bei denen 66 Straßenbaulastträger und Grundstückseigentümer ist, baut 66.
- **Nr. 139 (Erweiterung des Gehweges Hinterbergstraße im Bereich des ehemaligen Bahnhofsgebäudes)**
Dem Ortsbeirat Igstadt liegt die Information vor, dass die Maßnahme im Verkehrsberuhigungs- und Fußgängersicherungsprogramm enthalten ist.

+

+

Verteiler:

Dez. III z.K.

Joder
Ortsvorsteher